

Auf den Spuren Franz Jägerstätters

„Worte, heißt es zwar, belehren, Beispiele aber reißen hin. Will man denn nicht Christen sehen, die es noch fertig bringen, dazustehen inmitten allen Dunkels, in überlegter Klarheit, Gefasstheit und Sicherheit, die inmitten aller Fried- und Freudlosigkeit, Selbstsucht und Gehässigkeit dastehen in reinstem Frieden und Frohmüt, die nicht sind wie ein schwankendes Schilfrohr, das von jedem leichten Winde hin und her getrieben, die nicht bloß schauen, was machen meine Kameraden oder Freunde, sondern sich nur fragen, was lehrt zu all dem unser Glaube oder kann das Gewissen alles so ruhig ertragen, dass man niemals etwas davon zu bereuen hat.“

Würden die Wegzeichen einmal so lose in die Erde gesteckt werden, dass sie jeder Wind verdrehen oder umwerfen kann, sollte sich da einer, der des Weges unbekannt ist, noch zu rechtfinden können?“

(Politische Aufzeichnungen Franz Jägerstätters aus den Jahren 1941-42)

Kosten: Keine Teilnahmegebühr!

Verpflegung: für eine kleine Stärkung beim Jägerstätter-Haus ist gesorgt

Unterkunft: Info unter www.seelentium.at

Kontakt:

KMB Innsbruck: Dr. Wolfgang Förg-Rob
Mail: kmb@dibk.at

KMB Eisenstadt: Florian Lair
Tel.: 02682 / 777-216
Mail: florian.lair@martinus.at

KMB Linz: Mag. Wolfgang Bögl
Tel.: 0732 / 7610-3461
Mail: kmb@dioezese-linz.at

KMB Vorarlberg: Christian Wachter
Tel.: 0664 / 832408176
Mail: kmb@kath-kirche-vorarlberg.at

KMB Salzburg: Andreas Oshowski
Tel.: 0662 / 8047-7558
Mail: kmb@ka.kirchen.net

KMB Steiermark: Franz Windisch
Tel.: 0316 / 8041-326
Mail: kmb@graz-seckau.at

KMB St. Pölten: Michael Scholz
Tel.: 02742 / 324-3376
Mail: kmb.stpoelten@kirche.at

KMB Kärnten: Mag. Wolfgang Unterlercher
Tel.: 0463 / 5877-2440
Mail: wolfgang.unterlecher@kath-kirche-kaernten.at

KMB Wien: Michael Juppe
Tel.: 01 / 51552-3333
Mail: ka.maennerbewegung@edw.or.at

14.

STERNWALLFAHRT

nach St. Radegund – 21. Mai 2022



Mit Vertrauen in der Angst bestehen



Das Jahr 2021 hat uns ein Wechselbad der Gefühle beschert. Das Virus Covid 19 hält uns mit seinen Mutationen schon das dritte Jahr in seinem Bann und spaltet die Gesellschaft in zwei beinahe unversöhnliche Lager. Und seit dem 24. Februar versetzt der völkerrechtswidrige Angriffskrieg gegen die Ukraine ganz Europa in Angst und Schrecken.

Da veranstaltet die Kath. Männerbewegung Österreichs eine Wallfahrt unter dem Motto: „Mit Vertrauen in der Angst bestehen“.

Wie kann sie nur - angesichts der Umstände - so ein anspruchsvolles Thema wählen?

Sie kann es, weil sie es im Sinne Franz Jägerstätters tut und nach seinem Vorbild - und das ist immer ein Kennzeichen eines Heiligen - die Mitmenschen ermuntern will und kann, auch in der Krise, selbst wenn sie lebensbedrohlich ist, die Zukunft nicht aufzugeben und aus christlicher Motivation zu dieser Hoffnung zu stehen.

Wir wollen mit dieser Wallfahrt Franz Jägerstätter nicht für die Pandemie vereinnahmen, an seinem unerschütterlichen Glauben aber teilhaben, zur Bewältigung unserer Ängste.

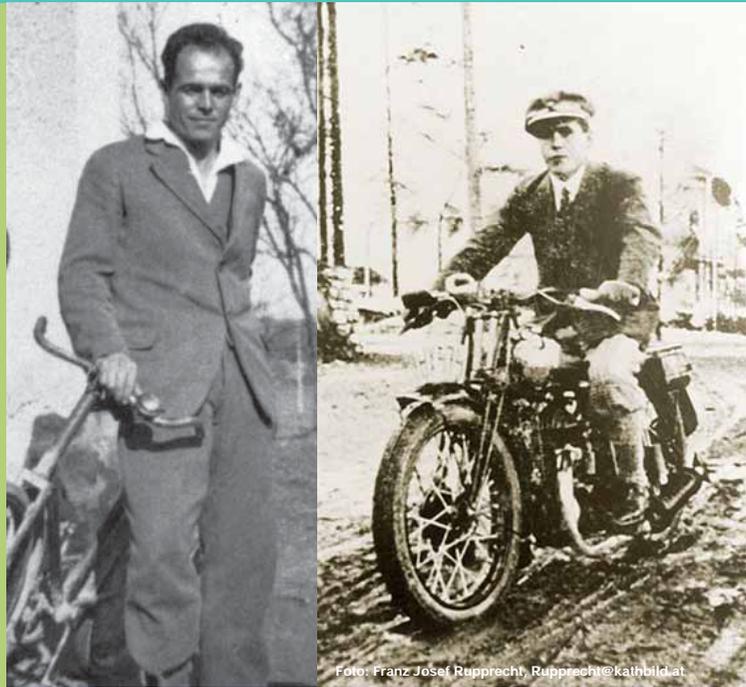
Ich halte es für ein Lebenszeichen des Glaubens, wenn Wallfahrer aus fast ganz Österreich und dem benachbarten Bayern zusammenkommen, gemeinsam nachdenken, beten und singen, und mit neuem Mut wieder nach Hause kommen.

Auf Wiedersehen in St. Radegund!



Mag. Ernest Theußl
Vorsitzender der KMBÖ

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Katholische Männerbewegung Österreich, Spiegelgasse 3/2/6, 1010 Wien, sekretariat@kmb.or.at
Satz: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Christian Baumgartner
Druck: Dockner Ges.m.b.H., Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern



Pilgern nach St. Radegund

Pilgern von Burghausen nach St. Radegund

Samstag, 21. Mai 2022, Abmarsch um 9 Uhr
Heilig-Geist-Spitalkirche
Spitalgasse 207
D-84489 Burghausen

Anmeldung: Ludwig Raischl

Referent im Haus der Begegnung, Burghausen
E-Mail: hdb-heiliggeist@bistum-passau.de

Radpilgern von Pischelsdorf nach St. Radegund

Samstag, 21. Mai 2022, Abfahrt um 10 Uhr
Treffpunkt Pischelsdorf (Parkplatz gegenüber Raiffeisenbank am Engelbach)

Anmeldung: Dr. Leopold Gann

Tel.: 07742/7317

E-Mail: leopold.gann@gmx.at

Programm:

Ab 12.00 Uhr:

Eintreffen beim Jägerstätter-Haus

13.30 Uhr: Workshop mit Mag. Georg Haigermoser, Pax Christi

14.30 Uhr: Gang zur Kirche mit Gedenkminute beim Jägerstätter-Denkmal

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried
Diözese St. Pölten
Musikalische Gestaltung: Familiengesang Lanzl, Pischelsdorf

Ab 16.00 Uhr:

gemütlicher Ausklang im Gasthaus Hofbauer

Workshop mit Mag. Georg Haigermoser

Religionslehrer in Salzburg und Mitglied der Jägerstätter-Kommission von Pax Christi Österreich

„Mit Vertrauen in der Angst bestehen“

„Was sind doch wir Katholiken oft für Feiglinge“ schreibt Franz Jägerstätter in seinen Aufzeichnungen. In den Kriegsjahren 1941–1943 füllte er mehrere Hefte mit seinen Gedanken zum Zeitgeschehen. Sie sind ein bewegendes Zeugnis des Ringens um seinen Weg. Ängste waren ihm nicht fremd, und doch erscheint er nach allem Abwägen klar und entschlossen. Was hat ihm, dem einfachen Mann ohne höhere formelle Bildung, zu seiner Klarheit und zu seinem Mut verholfen? Im Workshop werden wir in einigen Ausschnitten der erfrischenden Stimme aus den Originaltexten lauschen und Anregungen für unsere komplexe Situation 80 Jahre später suchen.